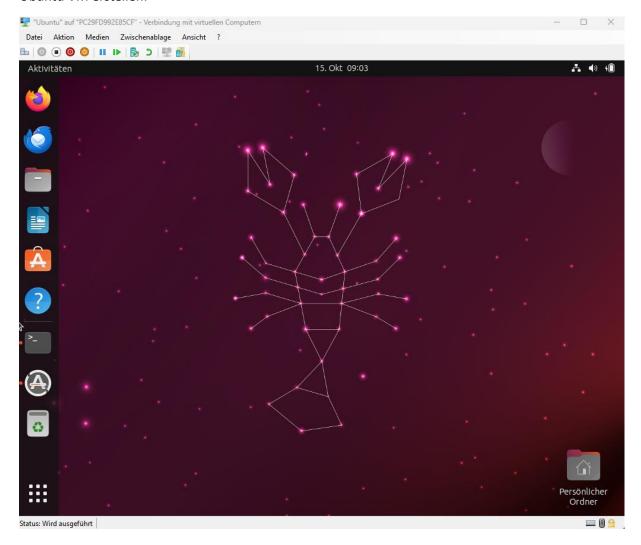
Windows Ubuntu Arbeitsauftrag 08.10.2024

Einrichtung und Konfiguration einer Windows- und Ubuntu-Umgebung mit Netzwerkdiensten

Windows VM erstellen:



Ubuntu VM erstellen:



Ubuntu VM:

Zuerst Updates machen:

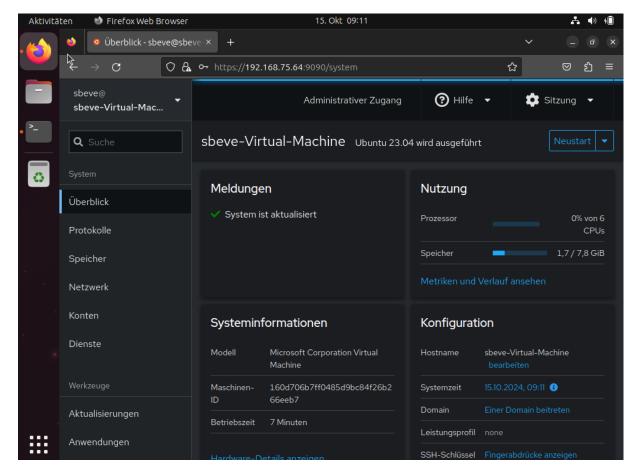
sudo apt update && sudo apt upgrade -y

Cockpit und Webmin installieren mit:

sudo apt install cockpit

sudo systemctl enable --now cockpit.socket

Um zu kontrollieren, ob das funktioniert hat, kann man über den Browser mit: <a href="http://<IP-Adresse>:9090">http://<IP-Adresse>:9090 zugreifen das sollte dann so aussehen:



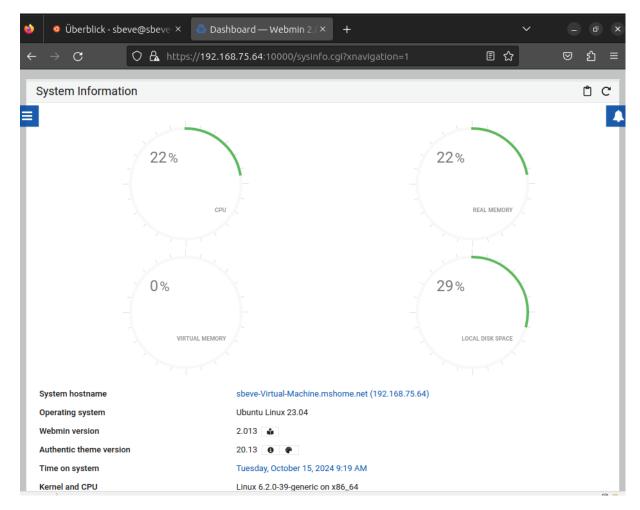
Dann muss webmin mit diesen Kommandos installiert werden:

sudo apt install wget

wget http://prdownloads.sourceforge.net/webadmin/webmin_2.013_all.deb sudo dpkg -i webmin_2.013_all.deb

sudo apt-get -f install

Danach kann man erneut mit <a href="http://<IP-Adresse>:10000">http://<IP-Adresse>:10000 überprüfen, ob das funktioniert hat. Das sollte dann so aussehen:



Samba installieren:

Mit dem Kommando kann installiert man Samba:

Sudo apt install samba

Dann fügt man die User im Linux System mit diesen Commands hinzu:

sudo adduser anna

sudo adduser berta

sudo adduser carl

sudo adduser david

Dann erstellt man die User in Samba mit:

sudo smbpasswd -a anna

sudo smbpasswd -a berta

sudo smbpasswd -a carl

sudo smbpasswd -a david

dann erstellt man die Gruppen mit:

sudo groupadd damen

sudo groupadd herren

und ordnet die User mit diesen Commands die User den jeweiligen Gruppen zu:

sudo usermod -aG damen anna

sudo usermod -aG damen berta

sudo usermod -aG herren carl

sudo usermod -aG herren david

Hier kann man auch wieder überprüfen, ob alles funktioniert, hat mit den Commands

cat /etc/passwd

und

cat /etc/group

Dann fügt man in /etc/samba/smb.conf folgende hinzu:

[Damen]

path = /srv/samba/damen

valid users = @damen

read only = no

[Herren]

path = /srv/samba/herren

valid users = @herren

read only = no

[Alle]

path = /srv/samba/alle

valid users = @damen, @herren

read only = no

Danach mit strg+O speichern und mit strg+X schließen.

Dann Samba mit sudo systemctl restart smbd neu starten.

Apache Installation:

sudo apt install apache2

MySQL Installieren mit:

sudo apt install mysql-server

sudo mysql_secure_installation

Da kann man dann je nach Anforderungen Einstellungen vornehmen, wenn man keine Änderungen vornehmen möchte kann man einfach mit Klick auf N und Enter durchskippen.

PhpMyAdmin Installation:

sudo apt install phpmyadmin

sudo In -s /usr/share/phpmyadmin /var/www/html/phpmyadmin

Nach dem Abschließen kann man den Erfolg auf http://ip-adresse/phpmyadmin überprüfen

WordPress installieren:

WordPress herunterladen und installieren unter /var/www/html/wordpress:

sudo apt install wget

wget https://wordpress.org/latest.tar.gz

sudo tar -xvzf latest.tar.gz -C /var/www/html/

Setzen der richtigen Berechtigungen:

sudo chown -R www-data:www-data /var/www/html/wordpress

sudo chmod -R 755 /var/www/html/wordpress

Danach im Browser zugänglich unter: http://<IP-Adresse>/wordpress.

Drucker installieren und Testseite drucken:

Drucker auf Ubuntu über CUPS (Common Unix Printing System):

sudo apt update
sudo apt install cups
sudo systemctl start cups
sudo systemctl enable cups

Danach du den Drucker über die Weboberfläche von CUPS hinzufügen: http://localhost:631. (geht nur in der VM)

Um eine Testseite zu drucken, zur CUPS-Weboberfläche gehen und den Anweisungen folgen.

Windows Freigabe Ordner erstellen und testen:

Ordner erstellen und "winshare" nennen.

Rechtsklick auf den Ordner "winshare" > "Eigenschaften" > Reiter "Freigabe" > "Erweiterte Freigabe".

Die Option "Diesen Ordner freigeben" aktivieren und auf "Berechtigungen" klicken.

In der Berechtigungsliste kann man den Benutzer Jeder hinzufügen und die gewünschten Berechtigungen (Lesen/Schreiben) setzen.

Netzwerk- und Freigabeeinstellungen überprüfen:

Öffnen der "Netzwerk- und Freigabecenter"-Einstellungen in der Systemsteuerung.

Sicherstellen, dass die Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktiviert sind:

- "Netzwerkerkennung einschalten"
- "Datei- und Druckerfreigabe einschalten"

Je nach Konfiguration kann es nötig sein, "Kennwortgeschütztes Freigeben" zu deaktivieren, damit der Zugriff ohne spezifische Anmeldeinformationen möglich ist.

Benutzerberechtigungen (falls spezifischer Benutzer verwendet wird):

Wenn der Zugriff auf einen bestimmten Benutzer beschränkt werden soll, sollte der Benutzer mit der entsprechenden Berechtigung in den Freigabeeinstellungen hinzugefügt werden.

Unter dem Reiter "Sicherheit" in den Ordnereigenschaften sicherstellen, dass der Benutzer ausreichende Berechtigungen (z. B. Lesen/Schreiben) hat.

Zugriff von Ubuntu aus testen

Auf der Ubuntu-VM kann der Zugriff auf den Windows-Ordner "winshare" mit folgendem Befehl getestet werden:

smbclient //<Windows-IP-Adresse>/winshare -U <Benutzername>

Mounten des Ordners auf Ubuntu:

Um den Ordner in Ubuntu dauerhaft einzubinden, kann man ihn beispielsweise im Verzeichnis /mnt/winshare mounten:

sudo mkdir -p /mnt/winshare

sudo mount -t cifs //192.168.75.<Windows-IP-Adresse>/winshare /mnt/winshare -o

username=<Benutzername>,password=<Passwort>

Skript, um Linux-Shares zu verbinden:

Skript das Linux-Shares automatisch verbindet:

#!/bin/bash

Verzeichnisse für die Mountpoints erstellen

sudo mkdir -p /mnt/damen

sudo mkdir -p /mnt/herren

sudo mkdir -p /mnt/alle

Shares verbinden

sudo mount -t cifs //192.168.75.64/damen /mnt/damen -o

username=anna,password=<Passwort>,vers=3.0

sudo mount -t cifs //192.168.75.64/herren /mnt/herren -o

username=carl,password=<Passwort>,vers=3.0

sudo mount -t cifs //192.168.75.64/alle /mnt/alle -o username=anna,password=<Passwort>,vers=3.0

Skript ausführbar machen:

Das Skript mit dem Namen mount_shares.sh speichern und ausführbar machen:

chmod +x mount_shares.sh

Skript ausführen:

Das Skript kann dann durch Ausführung mit sudo verwendet werden:

sudo ./mount_shares.sh

Dieses Skript verbindet automatisch die entsprechenden Samba-Shares von der Ubuntu-VM unter der IP-Adresse 192.168.75.64 mit den angegebenen Verzeichnissen. Passwörter und Benutzernamen sollten entsprechend angepasst werden.